

Segelfliegen im Jura

Zusammenfassung XC-Abend vom 3. Juni 2020 von Role Bieri

Thermodynamik (Infos von Dan Rossier)

Ohne Wind gemäss Sonnenstand: Am Morgen 1.Krete, Nachmittags Verschiebung gegen Mittelland und hintere Kreten

Bise: 1.Krete geht früh, später ist Mittelland besser

NW-Wind: 1. Krete gut (Leethermik), Nachmittags einfließen von stabiler Luft von Westen, nur noch die 1.Krete geht, gegen Abend stabilisiertalles.

Aussenlandemöglichkeiten (Infos Dan Rossier)

Vallee de Joux gute Landemöglichkeiten bis Fort les Rousses, weiter westlich schwieriger. Für erste Versuche weiter nach Westen wird empfohlen, gute Tage mit einer Basis über 2300m zu nutzen. Wichtigste Landemöglichkeiten sind die Flugplätze Oyonnax und St. Claude Pratz.

Doubstal nördl. Risoux (Mouthe) gute Felder

Nördlich La Chaux des Fonds schwierig (10km nördl. LSGC ist der UL-Platz Fournet-Blancheroche, 300x20m 05/23)

TMA Basel

Die Tangosektoren T1 und T3 der TMA Basel können häufig gut unterflogen werden – max. Höhe 1750m/M. Der Ablauf zur Aktivierung / Deaktivierung ist detailliert beschrieben im Luftraum-Refresher ab Folie 70:

https://www.segelflug.ch/wp-content/uploads/2019/04/LuftraumRefresher_2019_Web.pdf

Eine Freigabe zur Querung erhält man eigentlich immer. Markante Geländemarken sind für die westliche Grenze die Stadt Solothurn, im Osten Olten.

TMA Zürich

Direkt an die Tangosektoren 1 und 3 folgt östlich die TMA 8 Zürich mit einer Untergrenze von 2000m/M. Daran denken, wenn die Basis im Tangosektor höher ist!! Bei normalem Verkehr nach Zürich ist eine Freigabe über 2000m eher unwahrscheinlich (und eigentlich auch nicht nötig). Nach Aarau geht die TMA-Untergrenze auf 1700m, in der Region Birrfeld geht die TMA-Untergrenze auf 1350 bzw. 900m hinunter.

TMA Genf

Ich arbeite mit der Karte Area Chart ICAO 1:250'000, welche mit der ICAO-Karte geliefert wird. Vorteil gegenüber der Segelflugkarte: die ganze Region westlich um Genf ist in grossen Massstab abgebildet. Nachteil: Die GLD-Sektoren sind nicht angeschrieben, die Höhenangaben in ft/FL. Auf der Segelflugkarte fehlt leider der westliche Teil. Eine detaillierte Vorbereitung ist wichtig, sonst wird es schwierig, den Überblick zu behalten.

1. Glider ATIS 124.755 abhören. Falls Sektoren nicht aktiv sind:
2. Verlangen je nach Wunsch: «Request sectors Vallorbe/Le Brassus/St.Claude North/etc. ... to 2600 oder 2900m until ...LT»

Luftraum Frankreich

R158A bedeckt praktisch den ganzen französischen Jura vom Pruntrut Zipfel bis Lac de Joux und ist immer aktiv >1500m AGL; Info über Aktivitäten bei Bale Info 135.850 abholen.

Für die R231A auch BSL Info fragen

Die diversen R45-Sektoren werden per NOTAM aktiviert. Infos über NOTAMs Frankreich: <https://notaminfo.com/francemap>

In die Karte zoomen, im Menu rechts Obstacles ausblenden und Show NOTAMs for today einstellen, dann wird es übersichtlicher.

Im Menu oben können via >My local map >International maps die Notams aller umliegenden Ländern (und der Schweiz) angeschaut werden.

Hier noch ein Beispiel, wie ich die Karte für die TMA Genf vorbereitet habe:

